

Ecobeton IFC ist eine innovative umweltfreundliche selbstverlaufende Industriebodenbeschichtung Schnellerhärtend und abriebfest. Mit Ecobeton-IFC werden Bodenflächen aus Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich, wie z.B. mechanisch und/oder chemisch beanspruchte Flächen in Werkstätten, Krankenhäusern, Lagerhallen, Produktionsbereichen, usw. beschichtet. Es können glatte Nutzflächen im Schichtdickenbereich von 3 bis 40 mm hergestellt werden.

Eigenschaften

- Hohe mechanische Belastbarkeit mit hohem Abriebwiderstand
- Salzwasserresistent und gute chemische Beständigkeit
- Riss- und schwindfrei
- Kann von 3 °C bis zu 45 °C angewendet werden
- Umweltfreundliche Alternativ-Rohstoffe mit geringeren CO₂-Emissionen
- Anorganisches Material und kein Allergie-Potential
- Nicht kennzeichnungspflichtig / keine Gefahrenklassifikation
- Feuerbeständig
- 100 % UV-beständig
- Nach 4 Stunden begehbar
- Voll belastbar nach 4 Tagen
- Anti-Rutsch-Eigenschaften
- Kein Recycling, sondern Upcycling

Anwendungsbereiche

Mit Ecobeton-IFC werden Bodenflächen aus Beton und Zementestrich im Innen- und Außenbereich, wie z.B. mechanisch und/oder chemisch beanspruchte Flächen in Werkstätten, Krankenhäusern, Lagerhallen, Produktionsbereichen, usw. beschichtet. Es können glatte Nutzflächen im Schichtdickenbereich von 3 bis 40 mm hergestellt werden.

Technische Daten

Technische Daten
28-Tage-Werte

Druckfestigkeit	Ca. 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	Ca. 7,5 N/mm ²
E-Modul dynamisch	Ca. 15000 N/mm ²

Technische Daten zur Anwendung

Mischungsverhältnis: 100 Masseteile Pulver : 18 Masseteile Wasser 25 kg Sack : max. 4,5 Liter Wasser. Die Wasserzugabe ist über die gesamte Fläche konstant beizubehalten, um Farbtenschwankungen zu vermeiden.	
Schüttdichte	ca. 1,4 g/cm ³
Frischmörtelrohdichte	ca. 2,0 g/cm ³
Verbrauch	Ca. 1,8 kg/m ² und mm Schichtdicke (Pulverkomponente)
Schichtdicken	über 3 bis 40 mm gestreckt bis 50 mm
Luft- und Untergrundtemperatur	Min. 3 °C, max. 45 °C Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen
Belastbarkeit: Begehbarkeit Leichte Belastbarkeit Volle Belastbarkeit	Aushärtung bei 20 °C ca. 4 Std 1 Tag 4 Tage

Die angegebenen Daten basieren auf unseren Erfahrungen. Abweichungen hiervon sind objektspezifisch im Einzelfall abzustimmen

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass die vorhergehende Schicht trocken und sauber, d.h. frei von allen als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Eine mechanische Oberflächenvorbereitung, z. B. durch Kugelstrahlen wird empfohlen. Die Oberflächenzugfähigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Für die Grundierung muss die Betonoberfläche trocken sein. Die Grundierung mit **Ecobeton-TG 110** muss mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Durch die Grundierung wird die Saugfähigkeit des

Untergrundes reguliert. Während der anschließenden Beschichtung kann so das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund vermieden werden. Um dies sicherzustellen, sollte bei kritischen Untergründen eine 1m² große Testfläche angelegt und im Bedarfsfall eine weitere Schicht Grundierung aufgetragen werden. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von **Ecobeton-TG 110** zu entnehmen. Dehnungsfugen sind zu übernehmen.

Beschichtungsaufbau

Dünnbeschichtung 3 – 40 mm

Geeignete Untergrundvorbereitung
Grundierung mit **Ecobeton-TG 110**, 1:1 verdünnt mit Wasser

Ecobeton-IFC in gewünschter Schichtdicke aufbringen.

Kratzspachtelung / Egalisierung

2 Gew.-Teil **Ecobeton-IFC**

1 Gew.- Teil Quarzsand 0,2 - 1 mm

Anwendung

Ecobeton-IFC wird als Trockenmörtel in dichten Säcken geliefert. Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 4,5 l je 25 kg Pulvermaterial (18 %) in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Beim Anmischen mit der Bohrmaschine empfehlen wir den Einsatz eines Rührpaddels in U-Form, Breite ca. 20 cm. Idealerweise wird das Material erst 2 Minuten intensiv vermischt und nach 3 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute nachgerührt. Zu Beginn des Mischvorgangs wirkt der Mörtel sämig und dickflüssig. In diesem Fall darf kein Wasser nachdosiert werden, da das Material nach der Reifezeit deutlich dünnflüssiger ist als zu Beginn des Mischvorgangs. Für größere Flächen wird der Einsatz der kontinuierlichen Mischpumpe duomix 2000 oder eines halbautomatischen Chargenmischers CM der Firma m-tec empfohlen.

Die Mischzeit für Letztere beträgt für ca. 100 kg Pulver 4 – 6 Minuten. Nach dem Mischvorgang wird die nivellierende Bodenbeschichtung auf dem mit **Ecobeton-TG 110** vorbereiteten Untergrund gegossen und in der vorgesehenen Schichtdicke mittels Zahnrakel, Traufel usw. gleichmäßig verteilt. Die frische Oberfläche ist mit einer Stachelwalze abzustacheln.

Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Die fertige Oberfläche darf jedoch nicht mit Folien oder anderen Materialien abgedeckt werden. Um höhere

Abriebfestigkeit und höhere chemische Beständigkeit zu erreichen, empfehlen wir, nach mindestens 24 Stunden Trocknungszeit von **Ecobeton-IFC** die Applikation von **Ecobeton-Pavishield o. GI.GI.Sealer**. In diesem Fall sollte bei der Applikation von **Ecobeton-Pavishield** Pfützenbildung vermieden werden

Geräte und Reinigung

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

Die Lieferung erfolgt im 25 kg Sack. Im gut verschlossenen Originalgebinde ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 45 °C) 6 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis

Ecobeton IFC ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheits-Datenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter info@ecobeton.de angefordert werden.

Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionschargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen sowie auf einheitliche Schichtdicke der Applikation zu achten. Grundsätzlich ist zu beachten, dass es sich bei der farbigen Bodenbeschichtung um ein anorganisches Produkt handelt. Die Farbtöne sind nicht mit der RAL-Farbkarte vergleichbar und somit als ungefähre Angaben zu verstehen.

Bemerkungen

Die Information in diesem Blatt entspricht so weit wie möglich unserem derzeitigen Wissensstand. Die Produkte sind hinsichtlich von Produktionstoleranzen mit den höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Weil es uns nicht möglich ist die Anwendung und Verarbeitung dieses Produkts zu kontrollieren, geben wir auch keine direkte oder indirekte Garantie für das Endresultat bzw. kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung abgeleitet werden. Anwender werden aufgefordert Proben vor der Anwendung auszuführen.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

ECOBETON Deutschland GmbH

Vor dem Deister 32

Büro: Gutenbergstr. 13

31552 Rodenberg

Tel. 05723/987926 – Fax: 05723/987927

www.ecobeton.de